

Produkt:	
Federführung:	FB 65 Immobilienmanagement
Bearbeiter/in:	Herr Lidke
Datum:	12.04.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen / Mitbeteiligung gem. GeschO
Magistrat der Stadt Lampertheim	25.04.2022	
Stadtverordnetenversammlung	03.06.2022	

**"Umweltbildung und - Sensibilisierung in Lampertheim stärken - Beteiligung der Stadt Lampertheim an der Aktion "Earth Hour"****Beschlussvorschlag:**

**Die Stadt Lampertheim beteiligt sich ab 2023 jährlich an der Aktion „Earth-hour“ und schaltet die Beleuchtung öffentlicher Gebäude für eine Stunde symbolisch ab. Mit weiteren Akteuren (z.B. Kirchen usw.) werden im Vorfeld Gespräche geführt mit Ziel, das diese sich an der Aktion beteiligen.**

**Sachdarstellung:**

Die Stadtverwaltung wird sich zukünftig an der jährlich stattfindenden Aktion Earth Hour beteiligen.

Im Rahmen dieser Aktion schaltet die Stadtverwaltung die Beleuchtung an städtischen Gebäuden aus, um ein Symbol für den Einsatz am Klimaschutz zu setzen.

In Vorbereitung zu dieser Aktion wird die Verwaltung mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit auf diese Aktion hinweisen und weitere Akteure zur Teilnahme animieren. Hier kann das Projekt Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzept beitragen, wo entsprechende Runde Tische mit Akteuren vorgesehen sind und dort eine Sensibilisierung erfolgen kann.

D. Lidke  
Fachbereichsleiter  
Immobilienmanagement

G. Störmer  
Bürgermeister

**Besondere Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche (§ 3 Kinderrechtesatzung):**

keine
-------

**Finanzielle Auswirkungen zu Lasten des städtischen Haushalts:**

1.	Buchungsstelle bereitgestellte Mittel noch verfügbare Mittel	EUR EUR
2.	Nicht ausreichende verfügbare Mittel  ( ) Bei nicht ausreichenden verfügbaren Mitteln kann die Mitteldeckung durch Mehrerträge / Wenigeraufwendungen in Höhe von bei der Buchungsstelle erfolgen. ( ) Die Mitteldeckung muss in Höhe von durch über- / außerplanmäßige Bewilligung gemäß Beschlussvor-schlag erfolgen	EUR  EUR
3.	Investitionsmaßnahmen ( ) Die bisherigen Auftragsvergaben bewegen sich im Rahmen des Kostenvoranschlages und es ist derzeit keine Überschreitung der Gesamtkosten erkennbar. ( ) Die bisherigen Auftragsvergaben lassen erkennen, dass die ursprünglichen projektierten Mittel nicht ausreichend sein werden. Nach dem derzeitigen Stand werden sich die Gesamtkosten um erhöhen.	EUR
4.	Folgekosten ( ) Die Maßnahme verursacht keine Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren ( ) Die Maßnahme verursacht Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren, bestehend aus Personalaufwendungen Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen Finanzierungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen	EUR EUR EUR EUR
5.	( ) Keine finanziellen Auswirkungen	
Die Begründung für die Entstehung der Folgekosten ist aus dem Vorlagentext zu entnehmen.		